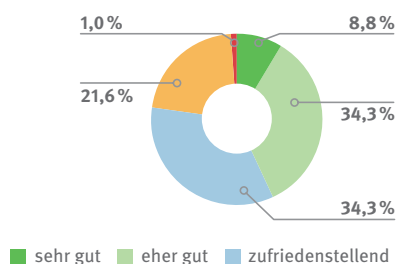


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

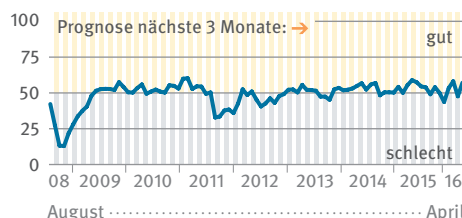
Wie beurteilen Sie die Vertriebsituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

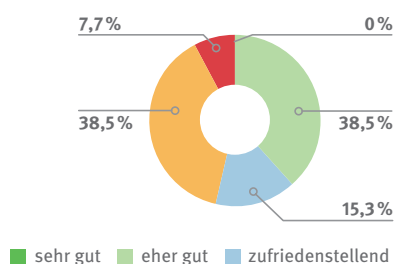


Berater-Index April 2016: 57,1

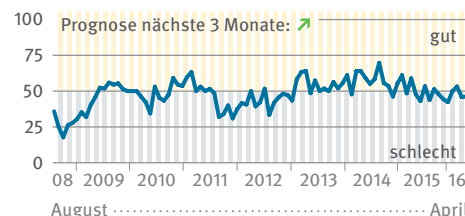


Emittenten

Aktuelle Lage

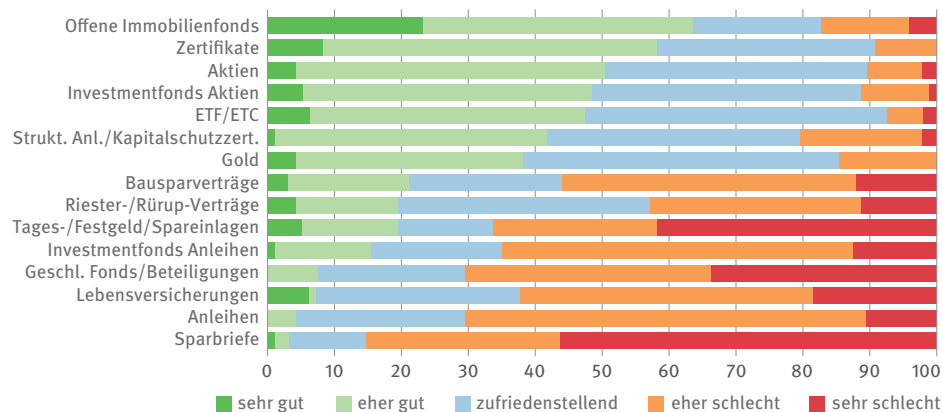


Emittenten-Index April 2016: 46,2



Absatzklima: Immobilienfonds sind die Favoriten im Vertrieb

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im April

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in % der Nennungen

| Anlagethema | Anteil | vs. Vormonat | Produktgruppe | Emittenten | | Berater |
|-----------------------|--------|--------------|--------------------|------------|-------------|---------|
| | | | | Retail | Vertriebsp. | |
| Deutsche Aktien | 76,8 | -6,3 | Kapitalschutz | 25,0 | 23,1 | 37,3 |
| Standardindizes | 64,6 | 0,6 | Strukt. Anleihen | 33,3 | 46,2 | 26,5 |
| Gold | 53,5 | 26,5 | Bonitätsanleihen | 33,3 | 30,8 | 24,5 |
| Internationale Aktien | 53,5 | 22,0 | Bonus | 8,3 | 7,7 | 22,5 |
| Dt. Nebenwerte | 33,3 | 6,3 | Discount | 33,3 | 38,5 | 24,5 |
| Öl | 29,3 | -5,5 | Aktienanleihen | 66,7 | 69,2 | 47,1 |
| Unternehmensanl. | 26,3 | 0,5 | Express | 66,7 | 76,9 | 47,1 |
| Nachhaltigkeit | 23,2 | 13,1 | Index-/Themenzert. | 25,0 | 7,7 | 16,7 |
| Amerikanische Aktien | 21,2 | 1,0 | Hebelpapiere | 16,7 | 7,7 | 4,9 |

Auffällige Veränderungen im Vergleich zum Vormonat hervorgehoben

Quelle: DZB

Das DZB Plenum wird erstellt von Der Zertifikateberater, dem führenden unabhängigen Fachmedium zur Anlageberatung mit Zertifikaten und strukturierten Anlageprodukten im deutschsprachigen Raum. INFO: www.zertifikateberater.de bzw. www.zertifikateberater.de/plenum

Ruhigere Börsen helfen Vertrieb

Mit der Stabilisierung am Aktienmarkt hat sich auch die Stimmung im Zertifikatevertrieb verbessert. Der Index, der die Zufriedenheit von Anlageberatern mit der aktuellen Absatzlage bemisst, ist von 47,6 Punkten im Februar auf jetzt 57,1 Punkte angestiegen. Er notiert damit wieder über der 50er-Marke, die den Wendepunkt zwischen überwiegend positiven und mehrheitlich negativen Antworten anzeigt. Etwas schwächer fällt der Trend bei den Emittenten aus. Aber auch sie sind zufriedener mit der Lage (46,2 nach 45,9) und blicken hoffnungsvoll nach vorne. In den nächsten Monaten erwartet kein Emittent eine Verschlechterung.

Kein Interesse an niedrigen Zinsen

Eine starke Stütze für den Zertifikateabsatz ist das niedrige Zinsumfeld. Die aktuellen Vertriebsaussichten für die verschiedenen Anlageoptionen zeigen insgesamt eine deutliche Zweiteilung. Anlageprodukte, die der Niedrigzins am stärksten belastet, wie Tagesgeld, Anleihen oder Sparbriefe, sind kaum noch gefragt. Dagegen spüren mehr als 60 Prozent der Berater starke Nachfrage bei Offene Immobilienfonds. Interessant sind jetzt aber auch Zertifikate (58%) und Aktien (51%). Und im Vergleich zu derselben Umfrage vor sechs Monaten rückt auch Gold wieder stärker in den Fokus der Kunden (von 15 auf 38%). Dies bestätigt sich beim Blick auf die gefragtesten Themen in der Anlageberatung. Mehr als die Hälfte der Berater spürt hier wieder Interesse an Gold-Anlagen (54%), die zuletzt kaum mehr Beachtung fanden. Nur deutsche Aktien und Standardindizes wie Dax und Euro Stoxx sind für die Kunden noch attraktiver. Dabei achten viele aber auf Sicherheit. Aktienanleihen und Expresse, die oft hohe Risikopuffer bieten, sind die Favoriten unter allen Zertifikatetypen.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 13 Emittenten und 102 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. 40 Prozent der Teilnehmer gehörten Sparkassen, 30 Prozent dem Genossenschaftssektor an. 15 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.